

Vertonte Geschichten, die das Leben schrieb

Benefizkonzert zugunsten der Hospizstiftung Einbeck-Northeim-Uslar

Northeim – Von feinfühligster Lyrik bis zu gesellschaftskritischen Chansons reicht das Repertoire von Friedrich & Wiesenhütter.

Ihre Lieder erzählen laut Ankündigung von heiteren Beobachtungen bis zu melancholischen Momenten. Am Samstag, 30. August, ab 19 Uhr gibt das Duo aus Berlin in der Northeimer Apostelkirche ein Benefizkonzert zugunsten der Hospiz-Stiftung Einbeck-Northeim-Uslar.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Friedrich & Wiesenhütter für dieses Benefizkonzert gewinnen konnten“, sagt Dirk

Ohlmer, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. „Ihre Musik berührt auf eine stille, ehrliche Weise – genau das, was auch unsere Arbeit im Hospiz ausmacht.“

Lieder mit Tiefgang

Dirk Friedrich und Matthias Wiesenhütter, sind nach Mitteilung der Hospizstiftung bekannt für ihre Kombination aus erstklassigem Gitarrenspiel, humorvoller Moderation und Liedern mit Tiefgang. „Es sind die Geschichten, die das Leben schreibt – und wir vertonen sie“, sagt Friedrich über die

Entstehung ihrer Lieder.

Ob es um Liebe, Verlust, Freundschaft, Hoffnung oder den ganz normalen Alltagswahnsinn geht – die Zuhörer finden sich nach seinen Worten in vielen Texten wieder.

Der Eintritt zu dem besonderen Konzert ist frei, heißt es dazu weiter. Stattdessen bittet die Hospiz-Stiftung an diesem Abend um Spenden zugunsten ihrer Arbeit. Die Stiftung setzt sich seit vielen Jahren für die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen in der Region Einbeck-Northeim-Uslar ein.



Friedrich & Wiesenhütter geben erstmal in Northeim ein Konzert.
FOTO: DANIELA MANTHEY